

**Gankino Circus (Leipzig/Würzburg):** Eine 4-köpfige Truppe mit witziger, spritziger und ungezügelter Musik mit Einflüssen aus Klezmer, osteuropäischer und fränkischer Volksmusik, Gypsy, Jazz, Chansons, u.a.. Sie selbst bezeichnen sich als 4 Vollblutmusiker, die – u.a. – einmal im Jahr ihren Planwagen besteigen, um in ausgedehnten Reisen durch Ost-, West- und Mitteleuropa die musikalische Vielfalt unseres schönen Kontinents zu erkunden und ihre Version des Zirkus in die Welt zu tragen.

**Hanneluna Braunewell (Gesang) und Kai Müller (Piano):** Hanneluna ist eine noch sehr junge Sängerin, die es schafft, mit Gesang und Ausdruck einen Saal mit 300 Menschen zu atemloser Stille zu bringen. Begleitet wird sie von Kai Müller, einem äußerst vielseitigen und einfühlsamen Pianisten. Er stellt sein Können als Begleiter der Improtheatertruppe Würzburger Beutelboxer und der Schauspielereiin Brigitte Obermeier beim Chanson-Programm „Für mich soll's rote Rosen regnen“ seit Jahren unter Beweis.

**Exit Oslo (Würzburg):** Eine junge, peppige independent Rockband, die dabei auch rhythmisch und melodios ist. Oder: Indirock trifft Singer-Songwriter. Exit Oslo sind independent Rock mit viel Stromgitarren. Sie gaben ihr Debüt auf dem Umsonst und Draußen 2005.

**No Restrictions:(Würzburg):** Die 6-köpfige, reine Männerband spielt Motown-soul, Reggae und Funk, bei dem man unmöglich zuhören kann, ohne zu Tanzen, egal ob man 20, ... , oder 80 Jahre ist. Die Lust am Musizieren ist dh!. Zu spüren: Ekstatisches Saitenspiel der brillanten Gitarristen, akzenturierte Einwürfe des Saxophons, die groove Backlines von Bass und Drums zusammen mit dem „schwarzen“ Gesang des stimmungswalligen Frontmanns bringen jeden Saal zum Kochen.

**Dienda: (Würzburg/Polen):** Ein wunderbares Acoustic Jazz Trio. Die Sängerin Silvia Bialas aus Polen interpretiert auf eine völlig eigene, ausdrucksstarke Weise und setzt ihre Stimme wie ein Instrument zur virtuoseren Jazzimprovisation ein. Marco Neizbandt – Klavier – ist u.a. Lehrbeauftragter für Jazzpiano an der Würzburger Musikhochschule und Pianist mit Preisen als Komponist und Arrangeur. Gerhard Schäfer studierte Saxophon und Flöte bei Leszek Zadlo in Würzburg, schrieb u.a. Theatermusiken, eigene Jazzprojekte z.B. mit Tarsten Krill oder Peter Fulda.

**Skalamanda: (Schweinfurt):** Eine vielköpfige Skaband, die neben hervorragender musikalischer Leistung Schwung und beste Laune ausstrahlt. Gegründet 1999, von Anfangs drei auf mittlerweile acht Bandmitglieder angewachsen ist ihr Stil weniger der des traditionellen Ska, als mehr der einer gut tanzbaren Mischung aus Reggae und schnellem Rock.

**Singvögel (Würzburg):** Ein eigenwilliges, künstlerisches und ungewöhnliches Singer-Songwriter-Trio, das sich mit der Qualität seiner Musiker und den teilweise unverföhrenen Texten weit weg von jeder Sonntagnachmittagsarmlosigkeit befindet. Zwei Männer und eine Frau - aber mehr Instrumente als eine 6-köpfige Rockband. Eindringliche Songs, voll Gefühl, Sehnsucht und Zorn.

**Paper Palace (Würzburg):** Eine junge Indie Band mit Einflüssen von AC/DC, The Clash, Arctic Monkeys, Franz Ferdinand, The Hives, The Police und Placebo. W Nigel vom Hype Magazin 05/07 schreibt über sie: "Eine Band, von der man noch viel hören wird. Noch kann man Paper Palace in coolen Kellerclubs hören (oder auf dem Fair Trade Festival 2008). Wie lange noch? Keine Ahnung. Nutzt die Chance!"

**Die Dixie Heartbreakers (Würzburg):** Werden als verrückteste, schönste und jüngste Dixieband der Welt bezeichnet, sind musikalisch eine Wucht, versprühen energiegeladene Fröhlichkeit und ein Lebensgefühl, das direkt aus dem Ursprung des Traditional Jazz, New Orleans, zu kommen scheint. Ihr Repertoire beinhaltet neben bekannten Titeln des „Oldtime Jazz“ auch Ausflüge in andere Stilistiken, wobei jede Interpretation von Improvisation, Spielfreude und Spontaneität lebt.

**TANZRAUM ensemble mit der Tanzperformance „Wasser“:** Seit Lisa Kuhnert ihre Arbeit im TANZRAUM konzentriert, hat sich dort ein kleines Kulturzentrum entwickelt. Mehrere Tänzerinnen und Choreographinnen arbeiten zusammen. Die Tanzperformance „Wasser“ hat die Tänzerin Hsiu-Yun Lu, ehemaliges Mitglied der international renommierten Cloud Gate Company aus Taiwan, entwickelt.

**Tanzgruppe aus Freiburg:** Eine Gruppe junger Tänzerinnen, die in einer außer-gewöhnlichen Kombination aus Modenschau und Performance „Young Fashion“ aus dem fairen Handel vorführt.

# 1. Würzburger Fair Trade Festival

**Bastion,  
Burkharderstrasse 46,  
beim Cafe Kairo und Jugendherberge,  
zwischen alter Mainbrücke und Löwenbrücke,  
Würzburg**

**13. – 14. September 2008  
Von 11.00 bis 22.00 Uhr**

**Tageskarte: 3€  
Für Kinder und Jugendliche  
bis zum Alter von 14 Jahren  
ist der Eintritt frei**

<http://www.attac-netzwerk.de/wuerzburg/>

**Veranstalter:** Attac Würzburg, Eine-Welt-Forum Würzburg, Fair Handel GmbH in Münsterschwarzach, Nandi Jain, Wellladen Würzburg

**Idee und Organisation:** Nandi Jain

**Mit Unterstützung von:** Mission Eine Welt - evangelische Kirche Bayern, Katholischer Fond, Akademie , Sparkassenstiftung Würzburg, Frankenwarte in Würzburg, Kulturzeitschrift „Der Kessener“, Geird Hart

# 1. Würzburger Fair Trade Festival



Schünemann  
Frank-Markus  
Barwasser

**13. – 14.  
September 2008  
Bastion**

